

Vita Alfons Brandl



Alfons Brandl studierte an der Hochschule für Musik und Theater München Schulmusik und Chorleitung, an der Ludwig-Maximilians-Universität Musikwissenschaft. Mit dem Ende dieser Studien verband sich seine Hinwendung zum Sologesang, die ein weiteres privates Gesangsstudium bei Prof. Margret Langen und später bei Ingrid Bettag mit sich brachte.

Als 1. Tenor des international renommierten Vokalensembles "Die Singphoniker" sang Alfons Brandl mehr als 25 Jahre lang zahlreiche Konzerte im In- und Ausland, nahm an die dreißig CDs, unter anderem eine Gesamteinspielung der etwa 100 mehrstimmigen Gesänge für Männerstimmen von Franz Schubert auf, die er auch wissenschaftlich begleitete.

Seit Juli 2008 ist er dort nicht mehr aktiv, singt aber weiter als Solist in Werken für alte Musik, den oratorischen Partien bei Bach, Mozart, Haydn, Händel u.v.m. sowie als "Schwan" in C. Orffs "Carmina Burana", den er bis heute mehr als 70 mal gesungen hat (u.a. 2003 mit dem Symphonieorchester des BR unter Ricardo Muti). Auch als Liedinterpret tritt er mit wechselnden Programmen in Recitals an die Öffentlichkeit.

Neben seiner sängerischen Tätigkeit wirkte Brandl seit 1997 als Dozent für Chorleitung zunächst an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg/Abteilung Augsburg, seit 2008 unterrichtet er an der Hochschule für Musik Nürnberg. Dort wurde er 2010 zum Professor ernannt. Von 2009 – 2015 war er Vizepräsident der Musikhochschule. Von 2001 – 2012 war er Präsidiumsmitglied des Bayerischen Musikkongresses.

Im Bayerischen Sängerbund, dessen Musikausschuss er von 2005 - 2012 vorsah, wirkt er seit Jahrzehnten maßgeblich mit.

1999 war er als Dozent zum „5th World Symposium on Choral Music“ in Rotterdam eingeladen, im Sommer 2001 leitete er ein Chorstudio beim internationalen Kammerchorwettbewerb in Marktoberdorf. Seit Januar 2002 ist er Leiter des Augsburger Vokalensembles und von 2003-2016 führte er den Kammerchor des Bayerischen Sängerbundes. Im Jahr 2016 gründete er das Ensemble12, ein semiprofessionelles Vokalensemble mit Sänger*innen aus ganz Bayern.

Er dirigierte unter anderem die Münchner Symphoniker, das L'Orfeo Barockorchester, La Banda und die Bayerische Kammerphilharmonie. Alfons Brandl ist Juror bei diversen Chorwettbewerben und Mitglied der Literaturkommission und der Jury für den Deutschen Chorwettbewerb und war 2018 Juryvorsitzender für Männerchor beim DCW.